

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2011/064

freigegeben am 21.03.2011

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 21.03.2011

Sanierung Parkplatz Hirschtor

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.04.2011	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	12.04.2011	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung Parkplatz Hirschtor wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 20.09.2010 sind Sanierungsvorschläge für den Parkplatz Hirschtor erarbeitet worden. Zwischenzeitlich fand die notwendige Abstimmung mit Vertretern der Denkmalpflege und der Gartendenkmalpflege statt. Dabei wurde festgestellt, dass mit der Sanierung des Parkplatzes Hirschtor eine Verbesserung der Eingangssituation erzielt werden kann, wengleich es zu einer Verfestigung dieser Einrichtung im denkmalgeschützten Bereich führen wird.

Es wurde festgelegt, dass in der Breite des Durchgangstores eine Zufahrt in befestigter Art hergestellt werden soll. Die Pflasterung soll in einem gelblich-rötlichen Ton analog der Pflasterung Tribünenanlage Turnierplatz sowie der Farbgebung der wassergebundenen Decken beim Parkplatz Ellernteich und Waldparkplatz erfolgen. Die Pflasterung soll, beginnend an der Parkstraße bis zum Ende der Eckausrundung der Zufahrt am Hirschtor hergestellt werden. Damit ist sichergestellt, dass das Hirschtor theoretisch geöffnet und geschlossen werden könnte.

Der Bereich zwischen Pflasterung und Hirschtor soll parkplatzseitig dort, wo typischerweise keine Fahrzeuge parken (können), mit immergrünen Bodendeckern bepflanzt werden.

Der Parkplatz wurde vom baulichen Zustand her untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere im überhöhten Teil des Parkplatzes in der Fahrbahnachse die geringste Dicke an Unterbau vorhanden ist, während im Randbereich viel zu große Mächtigkeiten an Mineralgemisch vorhanden sind.

Es wird daher vorgeschlagen, die gesamte Fläche durchzufräsen, um zu einer einheitlichen mittleren Dicke des Unterbaues zu gelangen und diesen entsprechend der Bauausführung Waldparkplatz und des Parkplatzes am Ellernteich mit einer Deckschicht zu versehen. Die äußere Umrandung des Parkplatzes soll mit Pfosten und Kopflatten geschehen, die aber nicht in einem auffälligen weiß gestrichen werden sollen. Als äußere Begrenzung des Parkplatzes im westlichen Bereich wurde die Außenkante des Hirschtores gewählt.

Für diese Maßnahmen werden Kosten in Höhe von ca. 25.000,- € entstehen. Die Mittel wurden als Ausgaberesult von 2010 übertragen.

Für die Zeit der Herstellung des Parkplatzes ist die Vollsperrung dieses Hirschtorkplatzes erforderlich. Darüber hinaus ist eine mindestens vierzehntägige Liegezeit des Mineralgemisches erforderlich, da in regelmäßigen Abständen gewässert und gewalzt werden muss. Ein Zugang zum Schlosspark soll provisorisch hergerichtet werden.

Weitere Details werden im Rahmen der Sitzung anhand von Folien dargestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen:

Keine.